

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUERS
sur commande.

HOTEL REGINA

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure
Heugasse 5

Wiesbadener Bade-Blatt



Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird kein Gewähr übernommen.

Nr. 273. Mittwoch, 29. September 1920. 54. Jahrgang.

Die Presse über Wiesbaden.

Erfolge der Pressewoche.

Erst heute kommt uns ein Aufsatz des Chefredakteurs Dr. Hommerich-Berlin zu Gesicht, der warm für die besondere Berücksichtigung Wiesbadens als Erholungs- und Kongressstadt eintritt. Er schreibt in der

„Germania“:

Nicht minder wichtig ist die positive Pflege des Bandes zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet. Jeder einzelne kann dabei mitwirken durch regere Gestaltung verwandtschaftlichen und freundschaftlichen Verkehrs, durch Wiederaufnahme früherer wirtschaftlicher Beziehungen wie durch Anknüpfung neuer Verbindungen, durch Reisen in die landschaftlich hervorragenden Gebiete des Rheins u. a. m. Weite Teile des Rheinlandes sind in ihrem wirtschaftlichen Wiederaufbau stark gehemmt durch die Nachwirkungen der hermetischen Absperrung, wie sie die kriegsmäßige Besetzung und Trennung vom natürlichen Hinterland gebracht hat. Nur eine Interessengruppe für viele will ich hier herausgreifen: Wie zahlreich sind die Badeorte im gesegneten Rheinland, die sich früher lebhaften Fremdenverkehrs aus ganz Deutschland, ja aus aller Herren Ländern erfreuten und darauf ihre wirtschaftliche Existenz gegründet hatten, die aber heute auf schwerste darunter leiden, dass man in Deutschland glaubt, der Aufenthalt im besetzten Gebiete sei wegen der Fremdherrschaft unerträglich. Diese Auffassung mag vor Jahresfrist noch begründet gewesen sein, heute ist sie unhaltbar. Dass das nicht allgemein schnell genug erkannt worden ist, muss in den betroffenen Orten um so bitterer empfunden werden, als sie die Fremdherrschaft doch nur ganz Deutschland zum Nutzen tragen und als man an dem Besuch jenseits der Besetzungsgrenze gelegener Badeorte sehen muss, dass die Wirtschaftslage im Reich allein die Ursache des Leidens nicht sein kann. Ein krasses Beispiel dafür sind Wiesbaden und Homburg v. d. Höhe — jenes trotz seiner Weltberühmtheit als Badestadt meilenweit von der Besuchsziffer der Friedenszeit entfernt, dieses schon wieder darüber hinaus. Und doch ist es Tatsache, dass man in Wiesbaden genau so unbehelligt lebt wie anderwärts, dass die Last der Besetzung im wesentlichen auf den deutschen Behörden, nicht auf den einzelnen Bürgern und Besuchern liegt. Gewiss geht es nicht allen Gewerbebezirken so wie der rheinischen Badeindustrie, besonders die Exporterzeugnisse des Rheinlands werden ihren Weg nach ganz Deutschland so sicher finden können wie früher. Aber wenn wir die Auswirkung des Vorurteils für die Wirtschaftszweige durchdenken, die am Reise- und

Fremdenverkehr interessiert sind, so ist der Schaden schon gross genug, um unsere Hilfe gebieterisch verlangen zu können, zumal es sich letzten Endes um eine politische Pflicht handelt, nämlich den deutschen Gedanken am deutschen Rhein vor jeder Gefahr der Abschwächung zu bewahren, ihn zu unserm Teil gegenüber allen fremdländischen Einflüssen zu stärken. Eine dankbare Aufgabe würden da alle grossen Verbände wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und ähnlicher Art erfüllen, wenn sie sich entschliessen könnten, in den nächsten Jahren vor allem im Rheinland ihre Kongresse abzuhalten. Der Krieg und seine Nachwirkungen haben uns in derartigen Veranstaltungen gewisse Einschränkungen erzwungen, aber schon begreifen sie wieder aufzuleben. Ich könnte mir kein schöneres Ziel solcher Zusammenkünfte denken, als wenn sie neben den ihnen eignen sachlichen Zwecken sich angelegen sein liessen, den deutschen Brüdern unter fremder Oberherrschaft durch Versammlung in ihrer Mitte ganz Deutschlands Sympathien immer wieder praktisch zu bekunden. Wenn wir so auf jede Weise die Unzerstörbarkeit des gemeinsamen Bandes, das alle deutschen Gauen zur grossen Reicheinheit verbindet, immer wieder anzeigen, dann leisten wir Gegenwarts- und Zukunftsarbeit für unser liebes Vaterland, die mehr wiegt, als grosse Worte und hochtönende Phrasen es zu tun vermögen.“

Wiesbadener Herbstwoche.

Herr Professor Arthur Nikisch hat nun nach nochmaliger Rückfrage der Kurverwaltung endgültig für die Herbstwoche abgesagt. Die Kurverwaltung wird bemüht sein, für das ausgefallene Konzert durch Angliederung eines Konzertes, wahrscheinlich am 4. Oktober, Ersatz zu bieten. Sie hat sich dieserhalb bereits an erste Künstler, wie den Operndirektor des Münchner Nationaltheaters Bruno Walter, den bekannten Dirigenten Dr. Muck, gewandt, es

NEUESTE MODELLE
FUER
HERBST & WINTER
BACHARACH
4 WEBERGASSE 4

steht zu hoffen, dass das Konzert in den nächsten Tagen perfekt ist. Die Kurverwaltung macht noch besonders darauf aufmerksam, dass die Sonderkonzerte pünktlich 7 1/2 Uhr beginnen und Zuspätkommende erst nach Beendigung der ersten Programmnummer Einlass finden können.

Das nächste Konzert findet heute Mittwoch unter Leitung des Generalmusikdirektors Professor Hermann Abendroth aus Köln statt. Als Solist wird Herr Aloys Burgstaller aus Bayreuth mitwirken.

Aus dem Kurhaus.

Herbstball.

Auf den grossen Herbstball in sämtlichen Sälen des Kurhauses am Samstag dieser Woche sei heute schon hingewiesen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Die Tribüne. Paul Kornfeld, der am Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr zusammen mit seiner Gattin Fritta Brod, eine der vortrefflichsten Schauspielerinnen des Frankfurter Schauspielhauses, seine Tragödie die „Verführung“ vorlesen wird, hat bereits sein zweites Werk geschrieben, betitelt „Himmel und Hölle“, das ebenso wie die „Verführung“ bereits vom Deutschen Theater in Berlin, Burgtheater in Wien und Schauspielhaus in Frankfurt a. M. und anderen grösseren Bühnen erworben wurde. Paul Kornfeld ist nicht nur eine starke Persönlichkeit als Dichter, sondern auch ein hervorragender Vortragender. Die literarischen Kreise Wiesbadens werden sicherlich nicht die Gelegenheit vorbegehen lassen, einen der bedeutendsten modernen Dichter in Paul Kornfeld kennen zu lernen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der neue Landeshauptmann. Der Kommunal- und Landtag wählte am Montag Herrn Stadtrat Woell aus Frankfurt a. M. mit 46 von 70 Stimmen zum Landeshauptmann. Herr Woell ist 1871 in Weilburg geboren und seit 1899 in Frankfurt, zuerst als Magistratsassessor, dann als Stadtrat tätig. Seit 1911 gehört er dem Kommunal- und Landtag an. — Zum Vorsitzenden des Landesausschusses wurde Herr Bürgermeister Travers gewählt, zu seinem Stellvertreter Herr Oberbürgermeister Voigt in Frankfurt a. M. — Zu Landesräten wurden gewählt Herr Bürgermeister Kranzbühler in Biebrich und die Herren Assessor Schlüter und Jolen aus Wiesbaden.

Modenschau im „Nassauer Hof“.

Modepremiere! Ein Lockruf für unsere Damen. Die Firma Ullmann (Wilhelmstrasse) hatte nicht vergeblich gerufen. Der grosse Marmorsaal im Hotel und die Nebenzimmer waren bis auf den letzten Platz besetzt. Doch nicht nur von Damen, deren eigenste Angelegenheit die Toilettenschau ja ist — man sah wohl ebensoviel Herren, die mit nicht geringerem Interesse zuschauten und kritisierten. Es gab Kleider für die Strasse, den Salon, die Gesellschaft, den Ball. Reichste Auswahl, erlesenster Geschmack, alles schick in der Linie, elegant in der Ausführung. Ich glaube, jede Dame fühlte: Das kann ich tragen!

Die grosse Gesellschaftstoilette zeigt in geradezu verschwenderischer Fülle die Spitze, sie ist die grosse Mode. Velour chiffon in köstlichsten Farben wird bevorzugt. Er wirkt elegant und feierlich. Brokatstickereien als Taillenschmuck und Flitterstickerei am Rock fallen angenehm auf. Immer kecker wird das Decolleté, im Rücken leuchtet das Fleisch bis zum Gürtel herab, die enge Corsage hält oft nur ein

schmales Achselband. „Die Moral der Toilette“ — für dies Kapitel liefert die Zeit wahrlich viel Stoff. Die seitliche Schleppe, man kann fast sagen meterlang, ist noch immer nicht aufgegeben. Sehr hübsch war eine Toilette in hellblau, Charmeuse mit Brokat. Angenehm wirkt die neue Farbe Tête de nègre, ein schönes Dunkelbraun, das zu der hellen Garnitur einen wirksamen Kontrast bildet. Ein wenig länger ist das Kleid geworden, doch immer noch so kurz, dass das schöne Bein zur Geltung kommen kann.

Der Mantel ist heute der vorbildliche Laufanzug. Er ist in weiter Form beliebt und immer aus schmiegsamen Stoffen, damit der Faltenwurf zur Geltung kommt. Riesige Kragen schmücken ihn, ohne dass es plump und ungraziös wirkt. Hinten bleibt der Mantel zumeist ungerade. Das ist das Neue. Die verlängerte Taille ist obligat, wenn nicht vorn, so fast immer beim Rückenteil, das oft halbkreisförmig abgerundet ist. Der Gürtel ist verschwunden, nur bescheiden taucht er vereinzelt auf.

Die Pelzmäntel waren das Entzücken der Damen. Wandelnde Vermögen. Auch sie haben den

grossen Kragen, bei dessen Formen die Modekünstler wirklich nicht zu erlahmen scheinen.

Kostbar waren die Hüte, die jedesmal zu der Toilette, zu dem Kleid harmonierten (Firma Scheibel, Wilhelmstrasse). Eigenartig wirken die helmartigen Schützen mit dem Kinnband, die besonders zu dem Pelz getragen werden. Mit Liebe und feinstem Geschmack waren die eleganten grossen Hüte komponiert, kleine Wunderwerke aus Meisterhand. Man bekam auch Mützen und Kappen zu sehen, die den Hut ersetzen werden. Weiche Stoffhüten aus dem Material des Mantels sind Mode, Velours, Baumwollsamt und Duvelive sind die Lieblingsstoffe.

... viel an Neuem und Schönerem haben diese zwei Stunden bei gutem Tee, Kuchen und Musik gebracht, unendlich viel — und, so fragt man sich bei der launischen Tyrannin Mode: ist es nicht bedauerlich, dass all dies Schöne, Neue wohl schon am nächsten Tage durch Neuere übertroffen wird? Alles ist eben wichtig in der Mode nur auf Stunden ... M.W.

Geöffnet von
8 1/2 — 6 1/2
Sonntags
11 — 1

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer.

Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu coulanten Bedingungen.

Ouvert
8 1/2 — 6 1/2
Dimanche
11 — 1

Deutz & Geldermann

Die beliebte Marke
in anerkannt
hervorragender Qualität

Überall erhältlich

Schalter
geöffnet
von
8-6 Uhr.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.

Mainz
Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.
+ Exchange +
Börsenausführungen

Guichets
ouverts de
8^h à 6^h

Tango-Tee 4½-6½ Uhr mittags
Tanz-Souper 9½-11½ Uhr abends

täglich im

CARLTON-RESTAURANT
Hotel Metropole Monopole

Wilhelmstrasse 10 Direktion H. Habets Fernsprecher 436

Gabel-Prühstück (Lunch) mit Konzert 12½-3 Uhr

Abendessen (Diner) mit Konzert 7-9½ Uhr

Restaurant nach der Karte den ganzen Tag

Erprobte Küche — Gepflegte Weine

Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder

Bei einem Aufenthalt von wenigstens 5 vollen Tagen vorteilhafte Pensions-Arrangements

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)
Abteil. A. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillantwaren.
Filiale: Bad Kreuznach



Kakao Schokolade
LEONARD MONHEIM, AACHEN
SCHOKOLADENFABRIK

Foyer-Restaurant
Staats-Theater

Speisen vor, während und nach
der Vorstellung bei Vorausbestel-
lung von Pause zu Pause. Erst-
klassige Rhein-, Mosel- und Bor-
deaux-Weine.
In Verbindung habe in dem Warte-
raum neben dem Foyer-Eingang
Kolonnade 36, eine Cigarren- und
Cigaretten-Verkaufsstelle einge-
richtet.
Chr. Klauer

Automobil-Centrale Wiesbaden G. m. b. H.

General-Vertrieb der **OPEL**-Automobilwerke.

Benzin, Öl, Pneumatik, Zubehörteile.

Telephon 6160, 6161, 6162. — Bahnhofstrasse 20.

Tag- u. Nachtbetrieb für Automobilfahrten u. Garage.

Gleichzeitig bringen wir unseren **Taximeter- und Luxusautomobil-**
betrieb in erstklassigen, offenen und geschlossenen Automobilen für Touren
und Stadtfahrten, Fahrten von und nach der Bahn, besonders zu den Früh-
und Spätzügen, nach den Rheinschiffen u. s. w. bei pünktlichster
Bedienung sowie billigster Berechnung in empfehlende Erinnerung.

Goupil, Leoni Fils & Co.
Cognac-Importeure
Wiesbaden.



Patentamt. Schutz angem.

Der Kenner

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8 Telef. 598

Der sensation. spannende Film:

Das

Panzer-Gewölbe.

Detectiv-Drama in 4 Akten mit

Stuart Webb.

Lustiges Beiprogramm.

Künstler-Orchester.

— Spielzeit 3-10½ Uhr. —

Hut- und Pelzhaus

ADOLF SCHIFFER

Kirchgasse 43 Wiesbaden Langgasse 1

Telefon 1547

Grosses Lager moderner Pelzwaren

Hüte und Mützen in allen Preislagen

Umarbeitungen Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.

Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachtal 24, Telephon 6524. Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhaus.
Kochbrunnen, Wald.
Fr. Marie André.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34

Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung
fremder Geldsorten.

Auszahlungen

auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten

Ausführung aller
bankmäßigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-
Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

SIMPLIZISSIMUS

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7³⁰ Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Marcel's Jazz Band

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.



KURHAUS WIESBADEN

Wiesbadener Herbstwoche.

Freitag, den 1. Oktober 1920,

abends 7¹⁵ Uhr im grossen Saale:

Drittes Sonder-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht.**

Solist: Herr **Joan Manén** (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Richard Strauss: Eine Alpensinfonie für grosses Orchester.

2. Paganini-Manén: Violin-Konzert in H-moll:

— Pause: —

3. a) L. van Beethoven: Romanze für Violine mit Orchester.

b) Joan Manén: Scherzo für Violine.

4. Franz Liszt: Tasso lamento e trionfo, symphonische Dichtung.

Eintrittspreise: 15, 12, 10, 8, 5 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten auf den Parketplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.



Bei **Poths** Wiesbaden Langgasse 7.
(Weinklausen)

Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhelage.



Vornehme Damenhitze

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français English spoken



5
UHR
TEE

„Mascotte“
Wein-Diele
Original American Drinks
1 Mauritiusplatz 1
Telephon Nr. 1861

Hänergasse 8
Hotel
„Weisse Lilien“
1917 er Nacken-
heimer Kuppel
(Reinheits-) Wein
im Ausschank
per Glas 5 Mk.
einschl. Steuer.

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6
Thermalbäder aus eigenen Quellen

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9-5 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Corsets-Ceintures

Hüftenhalter

Telefon 605 **Carl Goldstein**, Weberg. 18

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 3031

Auf allgemeinen Wunsch!!!

„Seelenverkäufer“

Das tragische Schicksal einer verschleppten Deutsch-Amerikanerin. 5 Akte u. 1 Vorspiel.

In den Hauptrollen:

Ria Jende, Reinhold Schünzel

Aus der urfidele Serie:

Berliner Range

„Lotte kuppelt“

Lustspiel in 3 Akten

Lotte Bach Hilde Wörner.

Wahlhalla-Lichtspiele.

Der grosse orientalische Prachtfilm:

SUMURUN

Ein orientalisches Spiel in 6 Akten nach Friedrich Freksa.

Für den Film bearbeitet von

Hans Krilly und E. Lubitsch.

Hauptdarsteller: Pola Negri, Paul Wegener,

Harry Liedtke, Ernst Lubitsch, Egona Nilsson,

Jenny Hasselquist, Margarete Kupfer, Carl

Cleming, P. Gratz, J. Liedtke. (Ufa-Film).

Beginn Werktags: 4, 6, 8.15.

[Sonntags: 3, 4.50, 6.40, 8.15.]

Jeder Fremde liest

das Bade-Blatt!

Fremdenheim

im Blumenhaus Jung

486 Tel. 6328

Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer

mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Tel. 140

Der gewaltige Monumental-

film, ein Meisterwerk

deutscher Filmkunst!

„Nerven“

Drama in 6 Akten

mit

Erna Morena

Lya Borré

Eduard von Winterstein

Vorzügliches Beiprogramm.

Die Detektei Zukunft

G. m. b. H.

Wiesbaden, Langgasse 28/30

Eingang Römerort 1

Institut für Ermittlungen und Beobachtungen

hat jetzt unter Leitung des in dem Detektiv-

sehr verdient gemachten Direktors H. Mönnig-

mit der Hauptzentrale Berlin W. 50, Kur-

damm 16, und deren in allen Orten der Pro-

tretenen Vertrauensleuten eine Interessengemein-

eingerichtet, wodurch es möglich ist, unserer

Kundschaft Vorteile zu bieten in Preis, Zeit

Ausführlichkeit.

Hch. Reichard

18 Taunusstr. Kunsthaltung Taunusstr.

Grosse Auswahl in

Photographie-Rahmen

und apart gerahmten

Kunstblättern

Marweg-Peres

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater

Telefon 5246.

Uhren und Goldwaren

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wies-

badener Badeblatt“. Es wird als alleinstehen-

der und Veranstaltungsprogramm im Kur-

haus und am Kochbrunnen verkauft und liegt

allen besseren Hotels, Restaurationen, Kassen

:- Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlä-

:- und Ausarbeitungen zur Hand.

Amtliche Personenwagen

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 40 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

Man fordere

in Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Residenz-Theater

Direktor: Norbert Kappeler

Fernsprecher 46

Mittwoch, den 29. Sept.

abends 7 Uhr

Die Frau im Hermelin

Operette in 3 Akten

Schanzer und Ernst

Musik von Jean

Spilleitung: Ober-

Eduard Hatz.

Nach den Anmeldungen vom 27. September 1920.

Fernando, Hr. Offizier,
Fiedler, Hr. Dr. med., Hamburg
Fignon, Hr.,
Fildesoy, Hr. m. Fr., Paris
Fintner, Hr. Rent., Würzburg
Fischer, Hr. Kfm., Bruchsal
Flesch, Hr., Königstein
Fliesen, Hr. Fabr. m. Fr., Grünstadt
Frank, Hr. Kfm. m. Fam. u. Begl., Berlin
Freese, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Freudenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Gaffron, Hr. Geh. Med.-Rat Dr. m. Sohn

Garain, Hr. Ing., Brüssel
Garric, Frl., Paris
Garrot, Hr., Frankreich
Geist, Hr. Kfm., Karlsruhe
Genkel, Hr. Dir. Dr., Münster i. W.
Gerard, Hr.,
Gerber, Hr. Geh. Justizrat, Sinzig
Gillet, Hr. Ing. m. Fr., Paris
Gitsche, Hr., Köln
Goering, Hr. Major a. D., Mülheim (Rh.)
Goldberg, Hr. m. Fr., Labau
Goldmann, Hr. Dr. med., Iglau
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Gottschalk, Hr. m. Fr., Köln
Gräff, Hr. Offizier, Paris
Graw, Hr., Königsberg
Green, Hr., Paris
Grenschäfer, Frl.,
Grice, Hr. Oberger. Dr. m. Fam., Portici
Groedel, Hr. Kfm., Frankfurt
Groth, Frl., Leipzig
Grüneberg, Hr. Kfm., Bonn
Guggenheim, Hr. Kfm., Stuttgart
Haas, Hr. Fabr., Hannover
Haase, Hr., Neustadt
Hallinger, Hr. Dir., Düsseldorf
Hänel, Hr. Kfm., Nürnberg
Hannebohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hartung, Hr. Dr. med. et phil., Dresden
Hartwig, Hr. Architekt, Bonn
Haslachner, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Haxthausen, Hr. Generalmajor a. D. m.

Hechinger, Hr. Dr. med., Nürnberg
Heidenwog, Hr. Baumeister, Stuttgart
Heiderich, Hr., Urmitz
Heidrich, Hr. Postsekr. m. Fr., Oberstein
Heidrich, Hr. Bahainsp. m. Fr., Koblenz
Heil, Hr. Oekonomierat, Gieshübel
Heinrich, Hr. Kfm., Bacharach
Heller, Hr. Kfm., Berlin
Henkershofen, Hr. Architekt, Köln
Hensel, Hr. Reg.-Rat, Berlin
Herbst, Fr. Dr., Bremen
Hermann, Hr. Kfm., Duisburg
Hermann, Hr. Kfm., Leipzig
Herwig, Fr., Dillenburg
Herxheim, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Hess, Hr. Kfm., Berlin
Hess, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Heumann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Hillebrand, Hr. Kreisarzt Dr., Bergheim
Hirsch, Hr. m. Fam., Offenbach
Hirt, Hr. m. Fr., Halensee
v. Hoeltzke, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg
Hoff, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg
Hofflein, Hr. Med.-Rat, Naumburg
Holdheim, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Berlin
Honnefmann, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Köln
Hopkins, Hr. Offizier, Koblenz
Horn, Hr., Schwaburg
Howald, Hr. Kfm., Kiel
Hübottter, Frl.,
Hudson, Hr. Offizier, Koblenz
Hule, Hr., Engers
Isaac, Hr. Kfm., Köln
Isaack, Fr. Dr. med., München
Isay, Hr. Kfm. m. Fr., Worms
Jacob, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Jacobi, Hr. Rechtsanw., Neustadt
Jacobi, Hr. Piarer m. Fr., Trier
Jaeger, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Han
Jaunault, Hr. Offizier, London
Janssen, Hr. Kfm. m. Fr., Groningen
Jeanjean, Hr. Leut. m. Fr., Neustadt
Joffe, Hr. Kfm. m. Begl., Riga
Joger, Hr. m. Fr., Harriesmith
Jonas, Hr. Kfm., Berlin
Junker, Hr. Gutabes. m. Fr., Junkern
Juntzen, Hr. m. Fr., Hühnkirch

Kahn, Fr. m. Tocht., Pirmasens
Kahn, Fr., Pirmasens
Kaiserling, Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., K
Kallin, Frl., Leipzig
Kantorowit, Hr. Kfm. m. Tocht., Ham
Kanzow, Hr. Forstmr. m. Fr., Hersfel
Käufer, Fr., Krefeld
Kautz, Hr. Dr. med., Hamburg
Keil, Hr., Karlsruhe
Keldenich, Hr. Kfm., Bonn
Keller, Fr., Berlin
Kempinsky, Frl., Berlin
Kempinsky, Hr. Kfm., Berlin
Kerrmann, Hr. Ing., Frankfurt
Kirschhorn, Hr. m. Fr., Höscheid
Kistmann, Hr. Ing. m. Fr., Godesberg
Kleimann, Hr. Dir. m. Fr., Köln
Klemme, Hr. Kfm., Kassel
Kley, H. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Knecht, Hr., Höscheid
Koebeke, Hr. Kfm., Stuttgart
Kopitz, Hr. Fabrikbes., Aschaffenburg
Koppe, Frl., Frankfurt
Krämer, Hr. Kfm. m. Fr., Butzbach
Kranz, Hr. Kfm. m. Fam., Metz
Krause, Hr. San.-Rat, Breslau
Krüger, Hr. Dir. Dr., Breslau
Krug, Hr. Kfm., Berlin
Krummen, Frl., Düsseldorf
Kunz, Hr. Dr. med., Gelenkirchen
Lachmann, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkirchen
Laible, Hr. Prof., Leipzig
Lamm, Hr. Dir., Berlin
Lamm, Frl., Stockholm
Landau, Hr. San.-Rat Dr., Koblenz
Lankuhr, Hr. Kfm., Amsterdam
Lanners, Hr. Kfm., Gooy
Laumeyer, Hr. Kfm., Ulm
Lesaley, Hr., Koblenz
Ledebour, Hr. Kfm., Paris
Leddemann, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin

Palast-Hotel
Hotel Nassau
Metropole-Monopol
Palast-Hotel
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Nassau
Evang. Hospiz
Hotel Nassau
Rose
Hotel Nassau
Schlachtensee
Taunus-Hotel
Hotel Hansa
Fürstenhof
Metropole-Monopol
Zur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Zum neuen Adler
Bellevue
Fürstenhof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Goldenes Kreuz
Park-Hotel
Hotel Dahlheim
Kaiserhof
Metropole-Monopol
Hotel Berg
Zum neuen Adler
Mädchenheim
Rüdesheimer Str. 6
Quisisana
Evang. Hospiz
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Kaiserhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Wilhelma
Nonnenhof
Palast-Hotel
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Oranien
Fam., Friedberg
Weinbergstr. 28
Kaiserhof
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Rose
Hotel Nassau
Hotel Berg
Quisisana
Taunus-Hotel
Kölnischer Hof
Rose
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Weisse Lilien
Regina-Hotel
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
in, Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma
Hotel Wilhelma
Evang. Hospiz
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Hotel Wilhelma
Evang. Hospiz
Rose
t. Dr. Abend-Arnold
Hessischer Hof
Hotel Nassau
Schwarzer Bock
Evang. Hospiz
mburg Hotel Nassau
Metropole-Monopol
Taunus-Hotel
Metropole-Monopol
Rose
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Metropole-Monopol
Bellevue
Bellevue
assel Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Rose
d Christi. Hospiz II
Zum Kochbrunnen
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Schwarzer Bock
Regina-Hotel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Monbijou
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Hotel Wilhelma
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Zum Kochbrunnen
Hotel Hansa
Weisse Lilien
Fürstenhof
Hotel Kronprinz
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Emser Str. 12
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Dahlheim
Hotel Spiegel
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Wilhelma
Zum neuen Adler
Palast-Hotel

Lehmann, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Freising
Lehnard, Hr.
Dexheim
Lemstrand, Fr., Köln
Lennhoff, Hr. Dr. med., Berlin
Lepage, Hr., Paris
Lepper, Hr. Fabr. m. Fam., Honnef
Lepper, Hr. Dir.,
Levéé, Hr., Paris
Levy, Hr. Rent., Godesberg
Levy, Hr., Baires
Lewertoff, Hr. Kfm., Köln
Lewstein, Fr., Riga
Lichte, Hr. Dr., Kiel
Lieber, Hr. Kfm. m. Fr u. Begl., Köln
Liman, Hr. Kfm., Hamburg
Lingenfelder, Fr. m. Tochter, Neustadt a. H.
Lippold, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern
Lochard, Hr., Koblenz
Löhner, Hr. Kfm., Potsdam
Loewe, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
Lohr, Hr. Hochschulprof. Dr., Brünn
Lorenz, Hr., Neustadt
Lota, Hr., Paris
Lourie, Hr. m. Fr., Warschau
Lübcher, Hr. Kfm., Magdeburg
Lücke, Fr., Kisingen
Luft, Fr., Zürich
Lurie, Fr., Brüssel
Lussheimer, Hr. Dr. med., Mannheim
Maurer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Maliniak, Hr. Kfm., Bad Homburg v. d. H.
Malmedie, Hr. Kfm., Köln
Malowon, Hr., Wien
Margulies, Fr. m. Sohn u. Tochter, Bad Nauh
Marxus, Fr. m. Tochter, Bukarest
Massay, Hr., London
Mausner, Hr. Kfm. m. Sohn, Passau
Mayer, Fr. Lehrerin a. D., Landau
Menthen, Hr. Dir., Godesberg
Merkel, Hr. Fabr., Dalaheim
Metzger, Hr. Dir.,
Meusch, Fr., Solingen
Meyer, Hr. Dir. Dr., Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Mühlhausen
Moek, Hr. Dr., Frankfurt
Moeller, Hr. Kfm., Berlin
Mose, Hr. Kfm., Frankfurt
Moufre, Hr.,
Mühlen, Fr., Berlin
Müller, Hr. Fabr. m. Fr., Nordhausen
Müller, Hr., Koblenz
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Muhels, Hr. m. Fr., Berlin
Murphey, Hr., Koblenz
Nacomura, Hr. Dr. med., Tokio
Neiss, Fr., Krefeld
Niessen, Fr., Stollberg
Nötzel, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Nogel, Hr. Gutsbes., Rothendorf
Nourvy, Ad., Hr. Dr. med., Mettmann
Nourvy, H., Hr. Dr. med., Elberfeld
Nussag, Hr. m. Fr., Mannheim
Nyllin, Hr. Pastor m. Fr., Lundsberg
Ohmann, Hr. Dir. m. Fr., Karlsruhe
Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin
Oppenheim, Fr., Berlin
Oppenheim, Hr. Kfm., Pirmasens
Oppenheimer, Hr. Kfm., Neunkirchen
Palm, Fr., Berghausen
Pape, Hr. Dr. med., Nordhausen
Peipers, Fr. m. Begl.,
Perlmutter, Fr. m. Kind, Bukarest
Pension am Pau
Penitzer, Hr. Stud., Serres
Persson, Hr.
ePtit, Hr. m. Fr.,
Petrauschke, Hr. Kfm., Breslau
Pette, Hr. Dr. med., Homburg
Pfäffe, Hr. m. Fr., Neuenahr
Philip, Hr., Paris
Pinus, Fr., Berlin
Piessmann, Hr. Obering., Duisburg
Pollack, Hr. Dr. med., Varel
Port, Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., Augsburg
Portzmannig, Hr. Kfm., Dillingen
Potha, Hr. Prof. Dr. m. Tochter, Aachen
Presbayer, Hr. Kfm., Stuttgart
Raab, Hr. Kfm., Stettin
Rahe, Hr. Direktor, Merseburg
Rau, Hr., Mainz
Rauner, Hr. Kfm., Koblenz
Rave, Hr. Kfm. m. Fr., Brühl
Reising, Hr. Landestat., Düsseldorf
Richtzensain, Hr. Pfarrer m. Begl., Braunfels,
Riesenfeld, Hr. Prof., Berlin
Riethemann, Hr. m. Tochter, Krakau
Riss, Fr., München
Rittermann, Hr. m. Tochter, Krakau
Roger, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Rohde, Fr.,
Roßloff, Fr. m. Tochter, Stockholm
Roßbrand, Hr. Fabr. m. Fr., Rheyd
Rothländer, Hr. m. Fr.,
Rothschild, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rothschild, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Rothschild, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rueff, Hr. Grosskfm., Darmstadt
Rüsges, Fr., Düsseldorf
Rüsges, Fr., Düsseldorf
Ruhman, Fr. m. Begl., Strassburg
Sadon, Hr. Industrieller m. Fr., Paris
Sahn, Hr. Kfm. m. Fr., Hilversum
Sander, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Darmstad
Sanders, Hr. m. Fr., Koblenz
Sauer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schnaf, Fr., Köln
Schaal, Hr., Koblenz
Schäcker, Hr. Hofrat Dr. med. m. Fr., Bad N
Schaefer, Hr. Ing., Siegburg
Schütz, Hr., Koblenz
Schaps, Hr. Kfm., Friedenan
Schede, Hr., Koblenz
Schein, Fr., Aachen
Scherer, Hr. m. Fr., Koblenz
Schilling, Hr. Intendant, Berlin
Schlichting, Hr. Dr. med.,
Schloff, Fr. m. Begl., Stockholm
Schloss, Hr. Kfm., Mannheim
Schlosser, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmidt, Hr. cand. med., Giessen
Schmidt, Fr., Berlin

schwarzer Bock
 Zur Sonne
 Evang. Hospiz
 Rose
 Hotel Berg
 tropole-Monopol
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 tropole-Monopol
 Taunusstr. 23
 Hotel Nassau
 Ritters-Hof
 Quaisana
 Taunus-Hotel
 Hotel Nassau
 Regina-Hotel
 Primavera
 schwarzer Bock
 Hotel Wilhelm
 guten Quelle
 Kölnischer Hof
 Hotel Nizza
 Hotel Union
 Hotel Excelior
 Wiesbadener Hof
 Zum Pothorn
 Hotel Nassau
 am neuen Adler
 Quaisana
 schwarzer Bock
 Villa Rupprecht
 Hotel Wilhelm
 Grüner Wald
 Hessischer Hof
 im Spiegel
 Hessischer Hof
 Einhorn
 Grüner Wald
 Evang. Hospiz
 Kaiserhof
 Der Lindenhof
 Taunusstr. 9
 Friedrichstr. 31
 Hotel Berg
 Hotel Nassau
 schwarzer Bock
 tropole-Monopol
 Grüner Wald
 Pflzer Hof
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Hessischer Hof
 Der Lindenhof
 Kaiserhof
 Hotel Wilhelm
 Taunus-Hotel
 Goldenes Kreuz
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Hessischer Hof
 Weiße Lilien
 Grüner Wald
 Rose
 Hotel Nassau
 schwarzer Bock
 Kaiserhof
 Hotel Dahlheim
 der Jahreszeiten
 Hünenschlösschen
 Central-Hotel
 Zwei Böke
 Hotel Excelior
 Kölnischer Hof
 Taunus-Hotel
 schwarzer Bock
 tropole-Monopol
 Kölnischer Hof
 Taunus-Hotel
 Hessischer Hof
 Hotel Bellevue
 schwarzer Bock
 Palast-Hotel
 Hotel Nassau
 am neuen Adler
 Hotel Berg
 Zur Sonne
 Grüner Wald
 Fürstenhof
 Hotel Berg
 Evang. Hospiz
 Bellevue
 Palast-Hotel
 Spiegel
 Hotel Hana
 am neuen Adler
 Mädchenheim
 schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Zum Landsberg
 Ritters-Hof
 Rose
 Ritters-Hof
 Fürstenhof
 schwarzer Bock
 schwarzer Bock
 Rose
 Rose
 Regina-Hotel
 t., Taunus-Hotel
 Park-Hotel
 Weiße Lilien
 papiz z. hl. Geist
 tropole-Monopol
 Nathum
 schwarzer Bock
 Bellevue
 Zum Landsberg
 Grüner Wald
 der Jahreszeiten
 Park-Hotel
 Hotel Dahlheim
 Hotel Nassau
 Reichspost
 schwarzer Bock
 schwarzer Bock
 Einhorn
 schwarzer Bock
 Rose

